

Pressemitteilung

Deutscher Hörgerätemarkt weiter im Aufwind

22. September 2016

Roland Lorek
T +49 911 395 2029
roland.lorek@gfk.com

Corina Kirchner
Corporate Communications
T +49 911 395 4570
corina.kirchner@gfk.com

Nürnberg, 22. September 2016 – Der Markt für Hörgeräte in Deutschland entwickelte sich im ersten Halbjahr 2016 positiv. Laut aktueller GfK-Ergebnisse wurden zwischen Januar und Juni 2016 in Deutschland 626.000 Hörgeräte verkauft. Das entspricht einem Anstieg der Nachfrage von 6,3 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015. Im Jahr 2015 wurden insgesamt 1.175.000 Geräte im Wert von 1,28 Milliarden Euro angepasst und ausgeliefert. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2016 betrug 705 Millionen Euro.

Im Fachhandel zeichnet sich ein Wechsel des Modellangebots ab: So lösen die Receiver in Canal-Geräte die hinter dem Ohr getragenen Geräte als bisher umsatzstärkste Gruppe ab. Sie stellten im ersten Halbjahr 45 Prozent des Gesamtumsatzes (Vorjahreswert: 43 Prozent, Umsatzwachstum 2016 zu 2015 in der Vergleichsperiode: 13 Prozent).

Am dynamischsten wächst weiterhin das Segment der Hörgeräte, die im Ohr getragen werden (IdO). Der Umsatz mit diesen Geräten wuchs im ersten Halbjahr um 36 Prozent auf einen Gesamtumsatzanteil von 12 Prozent. Der über alle Hörgerätekategorien erzielte Durchschnittspreis ist in der ersten Jahreshälfte auf 1.126 Euro gewachsen (2015: 1.092 Euro).

Die bisher ausgewerteten GfK-Daten sprechen dafür, dass sich das Marktwachstum der ersten sechs Monate auch in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen wird. Filialisten und inhabergeführte Geschäfte stehen zukünftig vor der Herausforderung, ihre Angebote und Produkte noch spezifischer an den verschiedenen Kundengruppen auszurichten. Eine ähnliche Entwicklung ist bereits im Markt für Augenoptik zu beobachten.

Zum Handelspanel

Im Handelspanel erfasst GfK kontinuierlich Abverkaufsdaten über repräsentative Stichproben der unterschiedlichen Absatzkanäle und rechnet diese auf den jeweiligen Gesamtmarkt hoch. Das GfK Handelspanel liefert damit unabhängige und belastbare Informationen über die tatsächlich verkauften Hörgeräte in Deutschland. Die Analysen basieren auf dem einzeln abgesetzten Artikel, der nach seinen Charakteristika klassifiziert und ausgewertet wird. Im Bereich des Hörgerätepanels erfasst GfK seit 2012 Handelsumsätze in Deutschland. Teilnehmer des Panels erhalten einmal pro Quartal die ausführlichen GfK-Handelsberichte mit allen relevanten Marktinformationen über den Gesamtmarkt sowie für die Geschäftsgruppen der Filialisten und traditionellen Hörakustikfachgeschäfte.

GfK SE
Nordwestring 101
90419 Nürnberg

T +49 911 395 0

Vorstand:
Dr. Gerhard Hausruckinger
(Sprecher des Vorstands)
Christian Diedrich (CFO)
Matthias Hartmann
David Krajicek
Alessandra Cama

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Ralf Klein-Bölting

Registergericht
Nürnberg HRB 25014

Weitere Informationen:

Roland Lorek, T +49 911 395-2029, roland.lorek@gfk.com

Über GfK

GfK steht für zuverlässige und relevante Markt- und Verbraucherinformationen. Durch sie hilft das Marktforschungsunternehmen seinen Kunden, die richtigen Entscheidungen zu treffen. GfK verfügt über langjährige Erfahrung im Erheben und Auswerten von Daten. Rund 13.000 Experten vereinen globales Wissen mit Analysen lokaler Märkte in mehr als 100 Ländern. Mithilfe innovativer Technologien und wissenschaftlicher Verfahren macht GfK aus großen Datenmengen intelligente Informationen. Dadurch gelingt es den Kunden von GfK, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und das Leben der Verbraucher zu bereichern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de. Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/gfk_de](https://twitter.com/gfk_de)

V.i.S.d.P.
GfK SE, Corporate Communications
Jan Saeger
Nordwestring 101
90419 Nürnberg
T +49 911 395 4440
public.relations@gfk.com